

# Das Gleichstellungs- und Familienservicebüro informiert

Newsletter | 01/2022

## Überblick

1. [Schwerpunkt: Zur aktuellen Situation von Frauen in Afghanistan seit der Wiederergreifung der staatlichen Macht durch die Taliban](#)
2. [Chancengleichheit an der Uni Siegen](#)
3. [Aktuelles](#)
4. [Tipps und Termine](#)
5. [Impressum](#)

Liebe Leser\*innen,

als wir Themen und Schwerpunktartikel zu unserem aktuellen Newsletter planen, konnte niemand ahnen, dass zum Zeitpunkt des Erscheinens in Europa Krieg sein würde. Ein Krieg, der schlagartig das Leben in einem ganzen Land verändert hat, der Zerstörung und Tod bringt und vor der Zivilbevölkerung nicht halt macht. Ein Krieg, der dabei ist, Europa selbst zu verändern. Unser Mitgefühl und unsere Sorge gilt den Menschen in der Ukraine. [Hier](#) finden Sie eine Zusammenstellung von Hilfsangeboten im Siegerland, die Sie unterstützen können.

Unser Blick geht heute auch nach Afghanistan. Gerade erst ein halbes Jahr ist es her, dass in diesem Land die Taliban die Macht ergriffen haben. Der Alltag sehr vieler Menschen dort ist jetzt geprägt von Verzweiflung und Angst, Elend und Armut. Und ganz besonders sind es die Frauen, die unter den politischen Verhältnissen leiden, denen Bildung und ein selbstbestimmtes Leben verwehrt wird, die ihren und den Alltag der Kinder meistern müssen.

Dr.<sup>1</sup> Elisabeth Heinrich

Zentrale Gleichstellungsbeauftragte

---

<sup>1</sup>[https://www.uni-siegen.de/gleichstellung/familienservicebuero/kinderbetreuung/ferienbetreuung/berichte/schwerpunktartikel\\_afghanistan\\_01-2022.pdf](https://www.uni-siegen.de/gleichstellung/familienservicebuero/kinderbetreuung/ferienbetreuung/berichte/schwerpunktartikel_afghanistan_01-2022.pdf)

## 1. Schwerpunkt: Zur aktuellen Situation von Frauen in Afghanistan seit der Wiederergreifung der staatlichen Macht durch die Taliban

Im Sommer 2021 konnte die Taliban nach Abzug der US-Truppen in Afghanistan erneut gewaltsam ein radikalislamistisches Regime etablieren.

Entscheidende Veränderungen, die mit diesem Machtwechsel einhergehen, betreffen die Situation von Frauen. Im Folgenden möchten wir die jüngsten Entwicklungen fragmentarisch nachzeichnen und kontextualisieren, eine Langfassung des Artikels befindet sich auf unserer Homepage<sup>1</sup>.

Sicherlich können die frauenfeindlichen Gewalttaten der radikalislamistischen Taliban mit deren Auslegung des aus dem 7. Jahrhundert stammenden Korans in Verbindung gebracht werden, jedoch sollten dabei auch jene Passagen Berücksichtigung finden, die betonen, „[...] dass Frauen und Männer vor Gott gleich würdig sind.“

Durch den Artikel 22 aus der Verfassung Afghanistans von 2004 haben Frauen und Männer juristisch gesehen die gleichen Rechte und Pflichten, wobei die Umsetzung solcher Gesetze gerade durch die Taliban kaum denkbar ist.<sup>2</sup>

Auch Susanne Schröter, Leiterin des Frankfurter Forschungszentrums Globaler Islam (FFGI), betont die teils krassen Widersprüche in der Islamischen Rechtsprechung gegenüber vermeintlich liberalen Versen des Korans zur Zeit nach der Machtübernahme der Taliban Mitte der 1990er Jahre:

<sup>2</sup><https://www.srf.ch/news/international/machtwechsel-in-afghanistan-das-frauenbild-der-taliban>

„Dabei erlauben die theologischen Texte und der Koran sowohl die Bildung als auch die Berufstätigkeit der Frauen.“<sup>3</sup>

Insgesamt wirkt(e) sich der jahrzehntelange Krieg dramatisch auf die individuellen Lebensverhältnisse im Land aus:

„Wo stehen die afghanischen Familien nach 40 Jahren des Krieges? Rund 90 Prozent der Menschen müssen mit weniger als 2 Dollar pro Tag auskommen. Um die 10 Millionen haben gemäss den neuesten IPC-Daten mit grosser Lebensmittelknappheit zu kämpfen. Unbegleitete Minderjährige wurden im Gedränge am Flughafen Kabul von ihren Familien getrennt.“<sup>4</sup>

Die Lage der Frauen in Afghanistan war über die letzten Jahrzehnte auch ohne den immensen Einfluss der Taliban keineswegs sicher und zudem geprägt von patriarchalen, gewaltförmigen Strukturen innerhalb des eigenen Haushalts:

„Research by Global Rights also suggests that 9 out of 10 women in the country are victims of gender-based violence with 90% of incidents committed by family members.“<sup>5</sup>

Malala, die heute 20 Jahre alt ist, hat die Taliban bisher nur aus den Erzählungen ihrer Eltern gekannt, findet sich nun in einem Land wieder, in dem ihre Mitmenschen zunehmend die Hoffnung verlieren und bezweifelt den vielfach propagierten Richtungswechsel der Terrororganisation:

„Ich glaube nicht, dass sie sich geändert haben. Sie sind doch immer noch die Gleichen wie früher. Ich glaube kaum, dass ich in ihrem Regime leben kann. Und das zerbricht mir das Herz, denn ich liebe mein Land und ich will weder meine Stadt noch meine Leute hier verlassen.“

Auch Saddam, der jahrelang den zivilen Flughafen in Masar-i-Scharif geleitet hat, will nichts anderes, als seine Familie in Sicherheit bringen, weil er sich von der internationalen Staatengemeinschaft im Stich gelassen fühlt:

"Ich habe einfach meine Familie ins Auto gepackt und wir sind stundenlang von Masar-i-Scharif bis nach Kabul gefahren. Wir mussten durch mehr als 100 Checkpoints der Taliban

durch. Ich habe einen Turban und meine Sandalen angezogen. Hier gibt es keine Hoffnung mehr, keine Zukunft für uns.“<sup>6</sup>

Eine anonyme Frau aus Kabul gibt in einem Interview des ZDF vom 03. September 2021 ihre düstere Prognose zur Zukunft von Frauen in Afghanistan:

„Alle berufstätigen Frauen und alle Mädchen ab der 6. Klasse sollen zuhause bleiben, bis man ein neues "System" für sie entworfen hat. Was für ein "System" wollen sie denn für uns herstellen? Was erwartet uns noch? Die Taliban wollen keine gebildeten Frauen, die sich aktiv am Aufbau der Gesellschaft beteiligen. So etwas ist mit ihrer Ideologie nicht vereinbar. Ich habe keinen Zweifel daran, dass alle Frauen auf Dauer ihre Grundrechte verlieren werden.“

Sie richtet die drastische Bitte, eine „[...] Regierung aus Mördern und Verbrechern [...]“ nicht anzuerkennen, weil damit deren Taten legitimiert würden, an die zuständigen Delegierten der internationalen Politik:

„[...] Wir Afghanen sterben immer überall - schon so lange -, sterben am Flughafen, auf den Straßen, wir sterben auf der Flucht, überall sterben wir. [...]“<sup>7</sup>

Auch Expert\*innen wie der Schriftsteller und Investigativ-Journalist Ahmed Rashid aus Pakistan, dessen Buch "Taliban" mittlerweile als Standardwerk gilt und in 40 Sprachen übersetzt wurde, mahnen die USA und Westeuropa, vehement zwischen akut notwendiger, humanitärer Hilfe und der Legitimierung eines Taliban-Regimes zu unterscheiden.<sup>8</sup>

An der Universität Siegen konnte 2021 durch die erfolgreiche Empfehlung des Musikwissenschaftlers Prof. Dr. Florian Heesch, Yalda Yazdani mit dem Preis des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) auszuzeichnen, einer wichtigen regionalen Unterstützerin von Musikerinnen aus Afghanistan und dem Iran Aufmerksamkeit geschenkt und Dank ausgesprochen werden:

„Aktuell kuratiert Yazdani das viel beachtete Online-Festival „Female Voice of Aghanistan, welches die Zeitgenössische Oper Berlin veranstaltet. Das Festival präsentiert neun afghanische Sängerinnen, die unter der Herrschaft der Taliban ihre Kunst in ihrem

<sup>3</sup><https://www.mdr.de/nachrichten/welt/politik/taliban-scharia-frauenrechte-100.html>

<sup>4</sup><https://www.schweizer-standpunkt.ch/news-detailansicht-de-gesellschaft/afghanistan-krieg-zerruettet-koerper-und-seele.html>

<sup>5</sup><https://womenforafghanwomen.org/wp-content/uploads/2020/09/Transforming-Afghanistan.pdf>

<sup>6</sup><https://www.tagesschau.de/ausland/asien/afghanistan-frauen-103.html>

<sup>7</sup><https://www.zdf.de/nachrichten/politik/kabul-frauen-in-afghanistan-100.html>

<sup>8</sup><https://www.mdr.de/nachrichten/welt/politik/afghanistan-frauenrechte-humanitaere-krise-100.html>

Heimatland nicht mehr frei ausüben können. Noch im Juli war Yazdani mit einem Filmteam in Kabul, nur drei Wochen bevor die Taliban die afghanische Hauptstadt einnahmen. „Da die meisten der für das Festival gefilmten Sängerinnen Afghanistan inzwischen verlassen haben, dokumentiert ‚Female Voice of Afghanistan‘ vermutlich ihr letztes Auftreten in ihrem Heimatland und hat insofern bereits jetzt eine historische Bedeutung, deren politischer Hintergrund freilich zu beklagen ist“, erklärt Prof. Heesch.“<sup>9</sup>

Auch, wenn sich in den letzten Tagen vermeintlich positive Nachrichten über die geplante Mäßigung der selbsternannten Taliban-Krieger hin zu weniger Gewalt und mehr Ordnung sowie die Wiedereröffnung von Bildungseinrichtungen für Frauen in der deutschen Medienlandschaft häufen, sind Betroffene vor Ort weiterhin misstrauisch.<sup>10,11</sup>

Dem jüngsten UN-Bericht zufolge sind seit der erneuten Machtergreifung im Sommer letzten Jahres jedenfalls schätzungsweise allein 100 Regierungsmitglieder durch deren Hand ums Leben gekommen, während die Stadt- und Landbevölkerung – und damit vor allem Frauen – schikaniert, eingesperrt und misshandelt werden und sich die humanitäre Lage vor Ort von Tag zu Tag verschlechtert.<sup>12</sup> Bereits im Dezember letzten Jahres besaßen einer Telefonumfrage des Welternährungsprogramms (WFP) zufolge ca. 98 Prozent der afghanischen Bevölkerung weniger Nahrung als nötig.<sup>13</sup>

Als Gleichstellungsbüro der Universität Siegen möchten wir zur Solidarität mit Frauen in und aus Afghanistan aufrufen und uns gegen das Vergessen in diesen schwierigen und schnelllebigen Zeiten aussprechen, in denen seit fast sechs Monaten kaum noch über die Machtergreifung der Taliban und deren Konsequenzen berichtet wurde.

## 2. Chancengleichheit an der Uni Siegen

### Ausschreibung: Übergangsfinanzierung für Doktorandinnen und Habilitandinnen

Durch die Vergabe von Übergangsfinanzierungen werden seit 2009 Promovendinnen und Postdoktorandinnen gefördert, die sich um ein Stipendium bemühen oder denen bis zum Abschluss ihrer Promotion nur noch wenige Monate fehlen. Den gesamten [Ausschreibungstext](#) sowie die [Richtlinien zur Ausschreibung](#) finden Sie auf der [Homepage](#) des Gleichstellungsbüros.

**Antragsschluss ist der 18. März 2022.**

### Ausschreibung: Projekte zur Gleichstellung der Geschlechter an der Universität Siegen

Projekte zur Gleichstellung werden seit 1997 an der Universität Siegen gefördert. Die zur Verfügung stehenden Mittel werden im Sinne eines Anreizsystems jährlich ausgeschrieben. Den [Ausschreibungstext](#) sowie [weitere Informationen zur Ausschreibung](#) finden Sie auf der [Homepage](#) des Gleichstellungsbüros.

**Antragsschluss ist der 18. März 2022.**

### Girls' & Boys' Day 2022

Der Girls' & Boys' Day ist ein Aktionstag zur beruflichen Orientierung, der sich an Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse richtet. Hier sollen Interessierte in Studienfächer und Berufsfelder schnuppern können, in denen ihr Geschlecht jeweils unterrepräsentiert ist, um den Blick auf mögliche Berufsperspektiven fernab von Rollenklischees und Stereotypen zu erweitern.

Nachdem der Aktionstag pandemiebedingt 2020 kurzfristig abgesagt werden musste und 2021 lediglich digital stattfinden konnte, freuen wir uns, die Workshops in diesem Jahr wieder in Präsenz anbieten zu können. Am 28. April werden für Mädchen interaktive Workshops in den Bereichen Informatik und Chemie angeboten, während die Jungen sich praktisch in den Studienfächern „Kunst“ und „Soziale Arbeit“ ausprobieren können. Mädchen können in den verschiedenen Workshops Roboter bauen und pro-

---

<sup>9</sup><https://www.uni-siegen.de/start/news/oeffentlichkeit/963887.html>

<sup>10</sup><https://www.n-tv.de/politik/Unis-oeffnen-in-Afghanistan-und-lassen-Frauen-zu-article23099339.html>

<sup>11</sup><https://www.welt.de/politik/ausland/article236631433/Afghanistan-Taliban-wollen-Kaempfer-zu-mehr-Ordnung-erziehen.html>

<sup>12</sup><https://www.tagesschau.de/ausland/asien/afghanistan-taliban-toeten-regierungsmitglieder-101.html>

<sup>13</sup><https://www.nd-aktuell.de/artikel/1159655.humanitaere-katastrophe-ganz-afghanistan-hungert.html>

grammieren, eine eigene Spiele-App entwickeln oder Kosmetik herstellen. Jungen können bei einer Rollirallye mögliche Berufsfelder der sozialen Arbeit kennenlernen oder im Bereich der Kunst Holzschnitte selber schnitzen und alte Drucktechniken kennenlernen. Schülerinnen und Schüler sind für diesen Tag von der Schulpflicht freigestellt. Auch nichtbinäre und sich als divers verstehende Jugendliche sind herzlich eingeladen, an den Workshops teilzunehmen. Gerne können wir im persönlichen Kontakt gemeinsam überlegen, welcher Workshop passend wäre.

Alle 6 Workshops sind zur Anmeldung online gestellt. Mädchen finden diese auf dem [Girls' Day Radar](#), Jungen auf dem [Boys' Day Radar](#). Weitere Informationen werden außerdem auf der [Homepage](#) des Gleichstellungsbüros zur Verfügung gestellt.

Bei Fragen rund um den Aktionstag sowie zu den geplanten Workshops können sich Interessierte gerne an die Projektverantwortliche Hannah Schittenhelm wenden: [projekte.gleichstellung@uni-siegen.de](mailto:projekte.gleichstellung@uni-siegen.de).

## Osterferienbetreuung 2022 wieder in Präsenz möglich

Nachdem die Osterferienbetreuung seit Beginn der Pandemie 2019 zwei Mal nur auf digitalem Wege stattfinden können, stehen die Chancen für eine Durchführung in Präsenz dieses Jahr bisher gut. Gerade in Anbetracht der vielen Monate, die seit der letzten Betreuung im Herbst 2021 vergangen sind, erscheint uns dies enorm wichtig für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf bzw. Studium an der Universität Siegen.

Die Vorbereitungen für die Osterferienbetreuung 2022 sind bereits in vollem Gange: Neben stattgefundenen Bewerbungsgesprächen zur Komplettierung des Betreuungsteams mit genügend Vorbereitungs- und Einarbeitungszeit bis zur „großen“ Betreuung in den kommenden Sommerferien läuft der Anmeldeprozess für die Familien vom 11.04.-14.04.2022. Mit derzeit schon rund 20 angemeldeten Kindern ist deutlich, dass es einen hohen Bedarf an den familienorientierten Maßnahmen der Universität gibt.

Eine Premiere stellt dieses Jahr die Einführung eines digitalen Fotoalbums für sämtliche Eltern der Ferienbetreuung dar, damit alle beteiligten Familien auch nach den Ferien schöne Erinnerungen daran behalten können. Neben den klassischen Spiel-, Bewegungs- und Bastelangeboten wird in dem kompakten Programm der Osterferienbetreuung erneut ein Theater-Workshop für sämtliche Kinder von 6 – 14 Jahren stattfinden.

Noch bis zum 13.03.2022 können Beschäftigte und Studierende der Universität Siegen ihre Kinder anmelden.

Bitte schicken Sie das ausgefüllte Anmeldeformular an [ferienbetreuung.gleichstellung@uni-siegen.de](mailto:ferienbetreuung.gleichstellung@uni-siegen.de). Bei Fragen können Sie sich gerne per E-Mail oder Telefon (01590 6304702) an die Koordination der Ferienbetreuung wenden.

## Familienkalender 2022

Der Familienkalender 2022 ist da! Neben Ferienzeiten und nützlichen Infos – von Eltern-Kind-Räumen an der Uni bis hin zu den Schließzeiten der Kita und Flexi – finden sich dort auch Angaben zu den Vorlesungszeiten, zu interkulturellen Feiertagen und Aktionstagen. Natürlich können auch eigene Termine in den Kalender eingetragen werden. Der Kalender steht [hier](#) für alle Interessierten zum Download und Ausdruck bereit.

## Vorsorgen mit der Notfallmappe: 5. Auflage mit vielen Neuerungen und barrierefrei

Oftmals fehlt in einem Notfall die Zeit, wichtige Informationen und Unterlagen zur Person (z.B. vorliegende Vollmachten etc.) zusammenzusuchen. Sorgen Sie daher vor und nutzen Sie die Notfallmappe der berufundfamilie Service GmbH, die wir Ihnen [hier](#) zur Verfügung stellen. Die Notfallmappe können Sie für sich und auch für Angehörige ausfüllen. So sind in einem Notfall wichtige Informationen auf einen Blick verfügbar.

## IDAHOBIT\* & Diversity Tag 2022 an der Uni Siegen

Jedes Jahr am 17. Mai setzen sich Menschen am [IDAHOBIT\\*](#) weltweit dafür ein, auf die alltäglichen Diskriminierungserfahrungen all jener aufmerksam zu machen, deren Geschlechtsidentität vom binären System abweicht oder deren sexuelle Orientierung nicht der Heteronormativität entspricht.

Der [Deutsche Diversity-Tag](#) verfolgt das Ziel, den Vielfaltsgedanken in die Arbeitswelt zu tragen. Er findet auf Initiative des Charta der Vielfalt e. V. an jedem 31. Mai statt. In diesem Jahr feiert er 10-jähriges Jubiläum.

Anlässlich der beiden Aktions- und Gedenktage organisieren die AG Geschlechtliche Vielfalt, das Gleichstellungsbüro, die Referentin für Diversity Policies sowie weitere Kooperationspartner\*innen dieses Jahr ein buntes Programm mit verschiedenen

Veranstaltungsformaten unter dem Titel „#TINKLUSiv – Trans\*, Inter\*, Non-Binary – Gender Diversity an der Uni Siegen“. Die Veranstaltungen finden Sie unter der Rubrik „Tipps und Termine“. Das komplette Programm kann außerdem [hier](#) eingesehen werden.

### 3. Aktuelles

#### Neuer Beauftragter für die Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt

Am 5. Januar 2022 wurde der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Sven Lehmann, zum Beauftragten der Bundesregierung für die Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt (Queer-Beauftragter) ernannt. Seit 1999 ist Lehmann Mitglied von Bündnis 90/Die Grünen und seit 2017 Mitglied des Deutschen Bundestages. Als Sprecher für Queer- und Sozialpolitik der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen fungierte er von 2018 bis 2021. Zu seiner Ernennung erklärt Lehmann: „Das neu geschaffene Amt des Queer-Beauftragten zeigt, wie wichtig der Bundesregierung die Akzeptanz von Vielfalt ist. Jeder Mensch soll frei, sicher und gleichberechtigt leben können. Die neue Bundesregierung wird ausgehend vom Leitgedanken der Selbstbestimmung eine progressive Queerpolitik betreiben und auch die Familienpolitik an der gesellschaftlichen Realität unterschiedlicher Familienformen ausrichten. Der Schutz von Menschen aufgrund ihrer sexuellen und geschlechtlichen Identität muss im Grundgesetz sichergestellt und die Grundrechte von trans-, inter- und nicht binären Menschen müssen endlich vollständig durchgesetzt werden. Wir brauchen zudem eine breit angelegte Strategie zur Bekämpfung gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit – darunter explizit der Queerfeindlichkeit. Dazu werde ich gemeinsam mit dem Bundesfamilienministerium einen nationalen Aktionsplan für die Akzeptanz und den Schutz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt auf den Weg bringen. Deutschland soll zum Vorreiter beim Kampf gegen Diskriminierung werden.“ (Quelle: [Pressemitteilung des bmfsfj](#))

#### Handreichungen des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung NRW

Das Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung NRW setzt sich seit langem mit Fragen rund um geschlechterinklusive Sprache sowie sexualisierte Diskriminierung an Hochschulen auseinander. Zu beiden Themenkomplexen wurden nun Handreichungen erarbeitet, diese können online eingesehen werden:

- [Geschlechterinklusive Sprache an Hochschulen fördern](#)
- [Sexualisierter Belästigung, Gewalt und Machtmissbrauch an Hochschulen entgegenwirken](#)

### 4. Tipps und Termine

#### Trans\* Gesundheitsversorgung (in Göttingen) - (k)ein Problem?!

Online Fachtag im Rahmen des Netzwerks Trans\*Gesundheit in Göttingen und Umgebung

05.03.2022 | 10.00 – 19.00 Uhr

Online

Das Programm, die Möglichkeiten zur Anmeldung und weitere Informationen finden Sie [hier](#)

#### Femizide - Warum Männer Frauen töten und was wir dagegen tun müssen

Online Veranstaltung der VHS Siegen mit der Autorin und Journalistin Margherita Bettoni.

07.03.2022 | 19.30 Uhr

Online via Zoom Livestream

Anmelden können Sie sich bis zum 4. März, weitere Informationen finden Sie [hier](#)

#### Jenseits von Wonder Woman und Superman - Zukunftsweisende Führung in Film und Serien

Online-Tagung zum Weltfrauentag der FernUniversität in Hagen

08.03.2022 | 10.00 – 18.00 Uhr

Online via Zoom

Das Programm, die Möglichkeiten zur Anmeldung und weitere Informationen finden Sie [hier](#)

#### „Die Unbeugsamen“ - Filmvorführung zum Internationalen Frauentag

Das Gleichstellungsbüro der Universität Siegen lädt mit dem Aktionsbündnis Frauenarbeit Siegerland alle Interessierten zu einem Filmabend mit Diskussion ein.

08.03.2022 | 18.00 Uhr Einlass | 19.00 Uhr Film

Lyz (St-Johann-Straße 18 in Siegen)

Weitere Informationen finden Sie auf unserer [Homepage](#)

## Männergesundheit - Austausch, Beratung, Vernetzung

Workshop für männliche Hochschulangehörige mit den Referenten Bülent Cengiz und Daniel Schulte

03.05.2022 | 09.00 – 15.00 Uhr

Universität Siegen | Raum AR-HB 02021/0203

Anmelden können Sie sich per Mail bei Bülent Cengiz: [ferienbetreuung.gleichstellung@uni-siegen.de](mailto:ferienbetreuung.gleichstellung@uni-siegen.de)

## Erfolg kennt (k)ein Geschlecht? - Karrierewege von Frauen in der Wissenschaft gestern und heute

Festveranstaltung des Gleichstellungsbüros anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Universität Siegen

10.05.2022 | Einlass um 18.00 Uhr

Universität Siegen | Friedrich-Schadeberg-Zentrum am Unteren Schloss, Raum US-C 114

Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

## Geschlechtliche Vielfalt an der Universität - Erfahrungen, Herausforderungen & Chancen

Ein Vortrag für die Hochschulöffentlichkeit und interessierte Bürger\*innen von Né Fink, organisiert anlässlich des IDAHOBIT\* und des Diversity-Tages.

31.05.2022 | 18.00 – 19.30 Uhr

Online via Zoom

Sie können sich [hier](#) für den Vortrag anmelden

## „Mein Weg von einer weißen Frau zu einem jungen Mann mit Migrationshintergrund“

Eine Lesung von Jayrôme C. Robinet für alle interessierten Hochschulangehörigen, Bürger\*innen der Region, organisiert anlässlich des IDAHOBIT\* und des Diversity-Tages.

02.06.2022 | 16.00 – 18.00 Uhr

Online via Zoom

Sie können sich [hier](#) für die Lesung anmelden

## Geschlechtliche Vielfalt im Arbeitsalltag - praxisnah vermittelt

Ein Workshop für Mitarbeiter\*innen in Wissenschaft sowie in Technik und Verwaltung, organisiert anlässlich des IDAHOBIT\* und des Diversity-Tages.

03.06.2022 | 9.00 – 13.00 Uhr

Online via Zoom

Sie können sich bis zum 20. Mai per Mail an [diversity@uni-siegen.de](mailto:diversity@uni-siegen.de) für den Vortrag anmelden

## Buchempfehlung: „Dein Leben ist kein Zufall - Mein Weg zu mir“ von Hatice Schmidt, 2019

„Dein Leben ist kein Zufall – Mein Weg zu mir“ ist eine Autobiografie von Hatice Schmidt, eine der erfolgreichsten Influencerinnen und YouTuberinnen Deutschlands im Bereich Beauty. Doch sie kann sehr viel mehr bieten als nur „Beauty“, denn liest man sich ihr Buch durch, erkennt man sehr viel Leid, Stärke, Tiefgründigkeit und (Selbst-) Reflexion in ihrer Person. Sie erzählt ihre Lebensgeschichte von ihrer schwierigen Kindheit als Tochter eines Gastarbeiters mit türkischem Migrationshintergrund, aufgewachsen in einem Berliner Problemviertel bis zu dem erfolgreichen Punkt, an dem sie heute steht. Sie erzählt von ihren Kindheits-traumata und beschreibt die Herausforderungen und typischen Probleme von Personen mit Migrationshintergrund in Bezug auf Ablehnung, Rassismus, Vorurteilen, Selbstzweifel und Identitätskrisen in einer anrührenden Art und leicht verständlichen Sprache. Eine Buchempfehlung für alle, die sich für inspirierende Lebensgeschichten interessieren.



## 5. Impressum

Der Newsletter des Gleichstellungs- und Familienservicebüros erscheint i.d.R. viermal im Jahr. Sie können sich [hier](#) selbstständig für diesen Newsletter an- und abmelden.

### Verantwortlich

Dr.' Elisabeth Heinrich, Zentrale Gleichstellungsbeauftragte der Universität Siegen

### Redaktion

Hannah Schittenhelm (Projektverantwortung) und das Team des Gleichstellungsbüros der Universität Siegen

### Weitere Informationen

[www.uni-siegen.de/gleichstellung](http://www.uni-siegen.de/gleichstellung) und  
[www.uni-siegen.de/familiengerechte\\_hochschule](http://www.uni-siegen.de/familiengerechte_hochschule)